

Im Begriff, den Säbel in die gewohnte Ecke hinter der Thür zu stellen, wo ihn dann mein Bursche zum Putzen mitnahm, wenn er mir das Mittagessen gebracht hatte, wurde ich in der Nähe des Kamins zwei kleine Höhlen in dem Fußboden gewahr, die ich früher nicht bemerkt hatte. Als ich mich etwas niederbog, um den Fleck in der dunklen Ecke näher zu recognosciren, streckt mir — welche unheimliche Entdeckung — ein nicht unansehnlicher, weißlichgrauer Scorpion seinen häßlichen Schwanz entgegen, während nicht weit davon ein braungeschuppter Centipede — Hundertfuß — der von Eingebornen noch für gefährlicher gehalten wird, als der Scorpion selbst, eng zusammengerollt sich an dem kleinen Kaminfeuer gütlich that.

Ein Paar Schläge zermalmten zwar den letzteren und der erstere verendete schnell auf den Kohlen des Kamins; — da ich aber, seitdem ich zuerst die Bibel gelesen, einen unbefieglichen Abscheu gegen Scorpione und alles dahin einschlagende Gezüchte von Kriechthieren behalten habe, drehte ich ohne langes ferneres Bedenken verächtlich dem Häuschen den Rücken, das während der schönen Jahreszeit so lange mein Sanssouci gewesen war.

Nach einer kurzen Wanderung durch einige Straßen, fand ich, nicht sehr entlegen von der Terra nuova, wohin mich täglich mehre Male der Dienst in die Ställe und Caserne rief, ein wohlaussehendes Haus, in dem laut Anschlagzettel eine Wohnung zu vermieden war, die bei näherer Besichtigung meinen Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen schien. Der Eigenthümer, ein pensionirter Officier vom Regiment guardia reale, gerad und gutmüthig, wie es gewöhnlich die alten Krieger aller Nationen zu seyn pflegen; seine Gattin, eine lebhaft Frau, die früher schön gewesen und die Erinnerung an die Tage von Aranjuez noch nicht vergessen zu haben schien; der Sohn, ein Historienmaler, der die Sujets für seinen Pinsel aus der alten Geschichte herauslubirend, während seiner Studien die Welt um sich her gänzlich vergaß, und zwei Töchter, die in dem stillen Gäßchen, lieblich wie zwei Rosenknospen in einem heimlich verborgenem Gärtchen erblühten, legten mir nirgends Hindernisse in den Weg. Erfreut, einen jungen Ausländer zum Miethsmanne zu bekommen, der seinen englischen Sold richtig auf den Tag ausgezahlt erhielt, waren sie unisono mit den Bedingungen zufrieden, die ich meinerseits denen, welche mir von den Vermiethern gemacht wurden, entgegenstellte. Ich wollte, sie wären weniger oder gar nicht geneigt gewesen mich bei sich aufzunehmen, es wären mir dann später-

hin wahrscheinlich einige unruhige Stunden erspart worden!

7.

Die Zeit des Carnevals war herangekommen, mit ihr tausend neue ergögliche Festivitäten, von denen man keine Beschreibung erwartete, obgleich ein italischer, zumal ein Carneval in Palermo oder Messina etwas ganz anderes ist, als das, was man bei uns in Deutschland, selbst in Köln, München oder Wien so benennt. In dessen besuchte ich mehrere Bälle im Opernhause und im palazzo della dogana, wo ich gewöhnlich auch mit der Familie meines signor capitano zusammentraf und wo ich unter der Hand auch mit Signora Maria, der zweiten blühenden Tochter des Hauses schneller bekannt wurde, als im Hause selbst, wo wir uns seltner und dann nur auf Augenblicke sahen, wenn wir uns, wie zufällig auf dem gemeinschaftlichen, zu unserem Zimmern führenden Corridor begegneten. Einer meiner Waffenbrüder näherte sich um dieselbe Zeit der älteren Schwester. Ich bemerkte, daß B. auf jedem folgenden Balle vertrauter redete mit Signora Angelica, ja, es wollte mir, als der Carneval zu Ende ging, fast erscheinen, als wenn sie sich einander liebten, während ich meiner Meinung nach zu Donna Maria fortwährend nur im gewöhnlichen Verhältniß der Bekanntschaft zu stehen vermeinte, d. h. während ich zuvorkommend zu jedem Dienst bereit war, den eine Dame von uns zu fordern berechtigt ist.

Es war dieß um die Zeit, in der wir nach einem fast schon 9 Monate dauernden Aufenthalte auf Sicilien so ziemlich mit den Hauptsachen, mit den Merkwürdigkeiten, mit dem Sehenswürdigem so wie mit dem Eigenthümlichen des Landes bekannt geworden waren. So gut es uns Allen ohne Ausnahme, was das physische Leben betraf, erging, so fingen doch Viele von uns an, gar schmerzlich das langweilige Leben des gezwungenen Aufenthalts auf einer nicht allzugroßen Insel zu empfinden.

Da wir uns, die kleinen Privatexpeditionen in das Innere des Landes abgerechnet, was unsere militairischen Evolutionen betraf, nur auf einem schmalen Raume längs der Küsten bewegen konnten, so waren vom Exercierplatz bis zum Meere nur wenige Schritte. Derselbe Ocean, über den wir so viele Jahre lang mit Blütheschnelle von Land zu Land geschifft waren, war jetzt, obgleich hier nur wenige Stunden breit, zur Klust geworden, die uns von unserem Vaterlande trennte, nach dem wir uns nach sechsjähriger Abwesen-